

# INHALT RUMÄNIEN

DIE HORA NIMMT KEIN ENDE

**Seite 16**

---

AN DER DONAU –  
BANAT UND WALACHEI

**Seite 30**

---

**Special**  
VOM GUTEN TON –  
DIE KUNST DES TÖPFERNS

**Seite 36**

---

**Special**  
BESSER LEBEN, OHNE DABEI DIE  
IDENTITÄT ZU VERLIEREN –  
DIE ROMA

**Seite 46**

---

TRANSSILVANIEN –  
VON SIBIU IN DIE MARMAROSCH

**Seite 60**

---

**Special**  
„EINE FESTE BURG IST UNSER GOTT“ –  
SIEBENBÜRGISCHE WEHRKIRCHEN

**Seite 70**

*Seite 8/9:*

**Am Piața Unirii (Vereinigungsplatz) in București (Bukarest). Der Name bezieht sich auf den Zusammenschluss der Walachei und der Moldau zum Fürstentum Rumänien, dessen Parlament im Jahre 1862 erstmals zusammentrat.**

*Seite 12/13:*

**Das sich in barockem Gewand präsentierende alte Rathaus dominiert den Markt von Brașov (Kronstadt). Es ging aus einem Wehrturm beziehungsweise einem Warenhaus der Kürschnerzunft hervor und dient heute musealen Zwecken.**

## **Special**

**BLANKER HORROR –  
GRAF DRACULA LÄSST GRÜSSEN**

**Seite 90**

---

**KLOSTERARCHIPEL UND NATUR  
PUR – VON DER BUKOWINA INS  
DONAUDELTA**

**Seite 106**

## **Special**

**MIT TOD UND TEUFEL –  
DIE MOLDAUKLÖSTER**

**Seite 114**

## **Special**

**DER DONAU DICKES ENDE –  
DAS DELTA**

**Seite 136**

## **Register**

**Seite 154**

## **Karte**

**Seite 155**

## **Impressum**

**Seite 156**

*Seite 14/15:*

**Blick auf die aus dem 18. Jahrhundert stammende Ikonostase der Klosterkirche von Voronet. Das Gotteshaus selbst, eine Stiftung Stefans des Großen, wurde laut Inschrift zwischen dem 26. Mai und dem 14. September des Jahres 1488 erbaut.**